Kontakt- und bargeldloses Bezahlen

Artikel vom **15. September 2019**
Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

Amcon stellt ein System zum kontakt- und bargeldlosem Bezahlen in Bussen vor. Dabei kommt ein mobiles Kartenlesegerät des Berliner Unternehmens SumUp zum Einsatz, das per Blue-Tooth Daten überträgt und im Hintergrund mit dem UFHO-System kommuniziert.

Bargeldloses und kontaktloses Bezahlen wird auch in Deutschland immer beliebter. Das Softwareunternehmen Amcon hat eine einfache kostengünstige Lösung für Busunternehmen. In Deutschland steigen die bargeldlosen Zahlungen von Jahr zu Jahr. Durch die Einführung von kontaktlosen Girokarten und mobilem Bezahlen wird diese Entwicklung noch weiter beschleunigt, auch wenn wir in Deutschland von einer bargeldlosen Gesellschaft noch weiter entfernt sind als andere europäische Nachbarn.

Dieser Prozess macht auch vor der ÖPNV-Branche nicht Halt. Aus diesem Grund hat Amcon das UFHO-System um eine weitere Komponente erweitert. Busunternehmen können kostengünstig und simpel das bargeldlose und das kontaktlose Bezahlen bis 25 Euro mit EC- oder Kreditkarte ohne PIN-Eingabe in jedem Bus einsetzen. Darüber hinaus lassen sich Beträge über 25 Euro mit PIN-Eingabe verarbeiten. Dabei kommt ein mobiles Kartenlesegerät des Berliner Unternehmens SumUp zum Einsatz, das im Hintergrund mit dem UFHO-System

kommuniziert. Für die Abrechnung fällt keine monatliche Pauschale als Grundgebühr an, sodass sich der Einsatz auch lohnt, wenn in einem Monat nur wenige Buchungen durchgeführt werden. Außerdem gibt es keine feste Vertragslaufzeit für die Kartenleser, für die ausschließlich dann Gebühren anfallen, wenn tatsächlich Buchungen durchgeführt werden. Die Kartenleser sind über Bluetooth auch an bestehende Fahrscheinverkaufslösungen von Amcon angebunden. Alle Daten laufen im Hintergrund in das UFHO-System und werden dort automatisiert weiterverarbeitet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag